

Pressepiegel vom 31. März/1. April 1949  
=====

Wiener Zeitung, 31. März:

"Tiroler gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsbaugesellschaft m.b.H." schon im laufenden Jahr 150 Siedlungshäuser und Eigenheime.	3
Arbeiterkammertag.	4
Kopferbrechen um den Österreich-Film. f.k.	4
Sporttötengesetz.	4
Gedenktafel für Camillo Sitte. (Gemeinderatsausschuss für Kultur und Volksbildung)	5
Das Rauchverbot auf der Strassenbahn. RK	5
Die Kartenstellen haben von Montag an täglich um 16 Uhr Dienstschluss.	5
Der Lainzer Tiergarten für den allgemeinen Besuch wieder eröffnet.	5
Neue Amtsgebäude in Zistersdorf ist bis zur Dachgleiche gediehen.	5

Wiener Kurier, 31. März:

Zwischen den Ruinen antiker Villen fährt die jüngste U-Bahn der Welt. In 13 Minuten wird Roms modernstes Verkehrsmittel vom Hauptbahnhof durch historischen Boden zur Basilika San Paolo führen.	2
Nachpflanzung auf der Ringstrassenallee beendet. Über 600 Ahornbäume nachgepflanzt. Erneuerung der Rasenflächen läuft an.	3
Rauchen oder nicht rauchen..... (Strassenbahn) RK	3
Einobesitzer lehnen Kulturgroschen ab.	3
Österreichs Produktion von Speiseöl 15mal so hoch als 1947. Auch Kunstspeisefett wird mehr denn je zuvor hergestellt.	3
Die Lockerung der Lebensmittelbewirtschaftung. Händler fordern weitere Freigaben.	3
Dieswöchiger Fleischaufruf zu 20 Prozent in Gefrierfleisch?	3
Filmaufnahmen im Festsaal des Rathauses. (Bild)	4
Der Index der allgemeinen Wirtschaftslage.	5

Weltpresse, 31. März:

Das neue Rathaus von Zistersdorf.	8
Dienststunden in den Kartenstellen.	8

Der Abend, 31. März:

Der kleine Steuerschuldner.	2
Wieder vandalische Zerstörung von Telephonautomaten.	2
Das Rauchverbot bleibt weiter aufrecht. RK	2
Der Lainzer Tiergarten ab 3. April allgemein zugänglich	2
Der vergessene Beserlpark. Ein Erdhaufen - mit Bäumen garniert.	3



Neues Österreich, 1. April:

Erdäpfel werden freigegeben.	1
Von heute an freier Schuhverkauf.	1
Höhere Beiträge der Frankenkasse der Wiener Verkehrsbetriebe. (APA)	2
Die Bauarbeiter fordern: Fortsetzung der Wiederaufbauarbeiten.	2
Abschluss des Arbeiterkammertages. Die Vorbereitungen für eine Reform der Lohnabzugssteuer. Einheitliche Lebensmittelkarten für das ganze Bundesgebiet gefordert.	2
Englisches Urlaubsziel: Österreich. Unsere Alpenländer. Ausweichbetrieb der Schweiz. Warnung vor unvernünftigen Preisen.	3
Die Johann-Strauss-Festspiele in Basel. (Vizebürgermeister Karl Honay und Staatsoperndirektor Prof. Franz Salmhofer in Basel)	3
Die Kinobesitzer protestieren gegen den Kultur Groschen. Sie halten eine weitere Erhöhung der Eintrittspreise für untragbar. Der "Kultur Groschen" bei Sportveranstaltungen wird nicht eingehoben.	4
Die Milchgeschäfte sind Sonntag geöffnet. RK.	4
13er-Wagen wieder bis zum Südbahnhof. RK.	4
Warnung vor flaschen Strominkassanten. RK.	4
"Geheimerlässe" der Steuerbehörden.	4
Wiener Pferdemarkt. RK.	5

Arbeiter Zeitung, 1. April:

Das Ende der Kalorien in Sicht. Fixe Rationssätze für Grundnahrungsmittel. Erdäpfel werden nicht mehr bewirtschaftet.	1
Keine weitere Belastung ohne Lohnerhöhung! Die Beschlüsse des Arbeiterkammertages.	2
Aus der Arbeit des niederösterreichischen Landtages. Strassenbauten, Dienstpostenplan und Kommassierungen.	2
Alle Schuhe von heute an frei.	3
Österreich stellt die Zahlung für die DP.s ein.	3
Innenminister Helmer verlangt den Abtransport der Flüchtlinge.	3
Mehr Bautätigkeit ist nötig. (Tagung des Hauptvorstandes der Bau- und Holzarbeitergewerkschaft)	3
Lachen tut auch den Alten wohl. (Variété Flottenkino im Altersheim Lainz) RK	3
... um das Leid zu mildern. (Wiener Jugendhilfswerk) RK	3
Die Strassenbahnlinie 13 wieder bis zum Südbahnhof. RK	3
Wieder Milchverkauf an Sonntagen. RK	3
Gemüse- und Obstpreise. RK	3
Eine Warnung der E-Werke. (Stromabrechner, Dienstabzeichen) RK	3
Krankenernährung. RK	3
Zum Internationalen Frauentag. (Kinderfreunde)	3
Arbeiterkinder singen. (Arbeiter-Kindersingschule Döbling) Dr. Ruff	5



Wiener Tageszeitung, 1. April:

Um die Möbelbeschlagnahmen. (Österreichischer Mieter- und Siedlerbund)	2
Freiheit der Arbeitskraft! Die Sozialisten wollen auch hier die Bewirtschaftung aufrechterhalten	2
Dampf gegen Erschöpfung. Saunas in Wien, Oberösterreich, Salzburg, Vorarlberg und Kärnten	3
Das Hauptzollamt übersiedelt. Unterbringung voraussichtlich im Gebäude des Nordwestbahnhofes	3
Erhöhung der Kohlenzuteilung. (Stadtrat für Wirtschaftsangelegenheiten, Dipl.-Kfm. Nathschläger gibt einen Überblick über das abgelaufene Kohlenwirtschaftsjahr und die Aussichten im nächsten Wirtschaftsjahr)	3
Erste Anzeichen des Fremdenverkehrs 1949	3
Ab heute alle Schuhsorten frei! 350.000 Paar Lederschuhe monatlich. Textilschuhe mit Gummisohlen	4
Versorgung mit Mineralfarben gebessert	4
Freigabe von Personenwagen?	4
13er wieder bis Südbahnhof. RK	6

Das Kleine Volksblatt, 1. April:

Neue Gemeindeordnung vom Tiroler Landtag beschlossen	1
Ein Gesetz gegen die Trunkenheit	1
Um die Freiheit der Arbeitskraft. (Bezirkstag des Arbeiter- und Angestelltenbundes)	3
Eine Entschließung des Arbeiterkammertages: Für den Ausbau des Sozialrechtes. Feststellungen der Lohnempfänger zum Steuerrecht	3
Steuergesetze - eine Geheimniswissenschaft	4
Zahlreiche Gäste aus England, Belgien und Holland: Erhöhter Ausländerzustrom in dieser Saison. Urlaub in Italien. Um die Steigerung unseres Fremdenverkehrs	5
Fixe Rationssätze der Grundnahrungsmittel. Ende der Kalorientabelle in Sicht	5
Wieder Milchverkauf an Sonntagen	5
Warnung vor falschen E-Werksbediensteten. RK	5
Rechtswidrige Möbel- und Wohnungsbeschlagnahmen. Von Sepp Rausch	5
Das Rauchverbot in der Straßenbahn. Man dürfte schon, aber man soll noch nicht ...	6
Die Lage im Baugewerbe. (Hauptvorstand der Bau- und Holzarbeitergewerkschaft)	6
Mehr Kohle für die Haushalte. (Mitteilung von Stadtrat Nathschläger)	6

Die Presse, 1. April:

Höhere Beitragssätze zur Betriebskrankenkasse der Wiener Verkehrsbetriebe	2
Tiroler Landtag gegen Trunkenheitsexzesse. Gemeindewahlordnung angenommen	2
Steuererlässe = keine Geheimniswissenschaft	2
"Camping"-Hotels für die Kuchelau. Sommerhäuschen im Serientyp. Ein originelles Projekt. Der Zug zum Einfamilienhaus. 30.000 Engländer werden erwartet. Vielversprechender Auftakt der Reisesaison	3
Wiener Pädagogen nach USA	3
Ein Appell des Bürgermeisters. (Häusersammlung des Wiener Jugendhilfswerkes) RK	4



Österreichische Volksstimme, 1. April:

Wie der Hausherrn-Sekretär Mieterinteressen "vertritt". Häuser, die Herr Plank verwaltet	3
"Legale" Kettengeschäfte des Empfangsgroßhandels. Vom Gartenbauwirtschaftsverband eingesetzt - vom Ernährungsministerium geschützt	3
Frischer Spinat - um 8 Schilling. Der Gemüsering nützt die "freie Wirtschaft" aus	3
Betrüger kassieren Stromrechnungen ein. RK	3
13er wieder bis Südbahnhof. RK	3
Der Bürgermeister zur Sammlung des Wiener Jugendhilfswerkes. RK	3
"Befreiter Haushalt". Eine neue Art der Hausfrauenhilfe in der CSR	3
Krankenkassenbeiträge erhöht. (Betriebskrankenkassa der Wiener Verkehrsbetriebe.)	2
Freiheitskämpfer, denen die Ehrung versagt wurde. Stadtrat Matejka über den Koalitionsschacher und die Straßennennungen	4
Bauarbeiter fordern verstärkte Bautätigkeit	4
Das Haus der tausend Wunder. Das Museum für angewandte Kunst eröffnet. RK	4
Wann kommt der Fußweg über die Stadlauerbrücke? Die Kommunisten gegen jeden weiteren Aufschub	4
Donaumesse in Bratislava kommt wieder	4
Beamter entscheidet über Unfallrente bei der Gemeinde	5

Österreichische Zeitung, 1. April:

Bauarbeiter verlangen Arbeitsbeschaffung	1
Statt Preissenkungen - weitere Preiserhöhungen	2
Genußmittel billiger - Massenbedarfsartikel teurer. (Monatsbericht des Statistischen Zentralamtes.)	2
Wie werden sich die Tarifierhöhungen auswirken? (Post- und Telegraphenverwaltung, Bundesbahn)	2
Östlich von Bratislava: Die Donau ist kein toter Strom	2
Erstmals Belebung auf dem Wiener Ferkelmarkt. RK	3
Eine Warnung der Wiener E-Werke. RK	3
Das Fell des Bären ist aufgeteilt. Die Verbände haben sich über Aufteilung des Sporttotogewinnes geeinigt	5

Die Wirtschaft, 2. April:

Primat der Gewerkschaft	1
Ein Entwurf, der abgelehnt werden muß. Gewerbestrafgelder sollen dem Gewerbe entzogen werden	2
Macht oder Gesetz? Dem Antrag auf Überprüfung der Verfassungsmäßigkeit der Wiener Veranstaltungsbetriebsgesetznovelle stattgegeben	2
Verwalter ist kein Angestellter. Daher kein Anspruch auf Urlaubsschädigung	2
Lebhafte Tätigkeit der Innungen. Was in den einzelnen Gewerbebezweigen vorgeht	2



Der Karmelitermarkt in Wien ... (Bild)	3
Gabelsberger- oder Einheitskurzschrift? Vorzüge und Nachteile. Beide Parteien kommen zu Wort	3
Maturanten lernen ein Handwerk. Lehrzeit ohne Jugendschutz. Eine bemerkenswerte Aktion in Niederösterreich	3
Schuhe sind frei. Osterverkauf ohne Marken von 1. bis 17. April. Dann voraussichtlich endgültige Aufhebung durch das Handelsministerium	3
Wiener Fuhrpark als Konkurrenz. Stadtrat Rohrhofer in einer Fuhrwerkerversammlung: Existenz von 30.000 Betrieben mit 100.000 Angestellten steht auf dem Spiel	4
Rechtzeitig abhelfen! Die Absatzkrise und ihre Überwindung. Untersuchung der Ursachen	4
Eine Anfrage an Stadtrat Afritsch. Ein Bruch des Preis-Lohn-Abkommens. (Preisbestimmungsamt der Stadt Wien)	4
Ein großer Unterschied. Säumnis- und Aufsichtsbeschwerden dürfen nicht verwechselt werden. (Entscheidungen des Verwaltungsgerichtshofes.) Minister und Landesregierungen. Aufsichtsbeschwerde genügt nicht. Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes	5
Die Schaltstufe IV ist kein Freibrief. Überschreitungen der Stromkontingente weiter mehrgebührenpflichtig	10
Beschäftigung der Steinbrüche gesichert. Weitere 25 Millionen Pflastersteine nach der CSR	10
Wieder österreichisches Gewerbeamt. Was die Gewerbe-rechtsnovelle vorsieht	10
Der fürsorgliche Ernährungsminister. (Für Arbeiter, Schwerarbeiter und Schwerstarbeiter Fischmarinaden)	10

Der neue Vorwärts, 3. April:

Die Mieter verteidigen ihre Interessen. Die Mietervereinigung vom Parteivorstand zersplittert. Eine einheitliche Kampforganisation der Mieter in Bildung	1
--	---

Die Presse, Wochenausgabe, 2. April:

Hochbetrieb auf dem Wiener Hausberg. Frühjahrskonjunktur für die Rax. Kein Geld für den notwendigen Ausbau. H.M.	6
Wiener Musik in Costarika	7
Stromsparen in der Industrie	9
Die Einlagebewegung bei den Sparkassen	10
Neue Anlagewerte im Wiener Kursblatt	10